



Foto: Peter Löffel

Liebe Orpheusler und Orpheuslerinnen,

mit dieser Ausgabe des Orpheusler heissen wir euch im Orpheus-Jahr 2026 herzlich willkommen. Wie ihr dem vorliegenden Orpheusler entnehmen könnt, warten wieder einige spannende Veranstaltungen auf euch. Am 25. Februar 2026 steht auch die 127. GV im Zentrum Karl der Grosse statt. Die Unterlagen dazu erhaltet ihr mit derselben Post. Bitte beachtet, dass die GV in diesem Jahr bereits um 19 Uhr beginnt. Nach der GV sind alle herzlich zu einem Apéro Riche zu Ehren von Renate Koch eingeladen, die auf diese GV ihren Rücktritt aus dem Vorstand gibt. Renate Koch und wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme. Nun wünschen wir euch viel Vergnügen bei der Lektüre und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Orpheus-Veranstaltung.

Euer Orpheus-Vorstand

Jahresbeitrag 2026

Anfang Jahr sind die wieder die Mitgliederbeiträge fällig. Wir danken euch für eine fristgerechte Einzahlung und die Unterstützung des Natur- und Vogelschutzes.

Einzelmitglieder:	Fr. 55.-
Familien und Paare:	Fr. 75.-
Jugendliche unter 16 J.:	Fr. 25.-

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. März 2026, 19:30 Uhr,

Onlinevortrag

Eisvogel – Vogel des Jahres 2026



Foto: www.eisvogel.land

Auch dieses Jahr hat BirdLife Schweiz die Bevölkerung eingeladen, den «Vogel des Jahres» zu wählen. Über 18'000 Naturinteressierte machten mit und gaben Ihrem Lieblingsvogel die Stimme. Gesucht wurde ein «Botschafter für naturnahe Fließgewässer» und das Rennen war bis zur letzten Sekunde hochspannend. Der Eisvogel gewann das Rennen, vor der Wasseramsel, der Gebirgsstelze, dem Flussregenpfeifer und der Uferschwalbe.

Der Vortrag über den blau schillernden Pfeil am Wasser findet über ZOOM statt. Den Link dazu werden wir Ihnen rechtzeitig vor dem Vortrag per E-Mail versenden

Samstag, 21. März 2026

Exkursion Umiker Schachen



Unweit von Brugg liegt die von zwei Armen der Aare umringte Schacheninsel, die bei Hochwasser regelmässig überschwemmt wird. Dadurch ist eine wertvolle Auenlandschaft entstanden. Auf dem Gebiet des Umiker Schachens befinden sich unter anderem ein Naturwaldreservat und ein national bedeutendes Amphibienlaichgebiet. Der vier Kilometer lange Abschnitt der Flussniederung wurde durch den Bau des Kraftwerks Wildeg-Brugg stark verändert, ist jedoch zum Grossteil als Naturlandschaft erhalten geblieben.



Foto: Bernd Roschitzki

Treffpunkt: 07:40 Uhr Kirche Umiken (AG)

Anreise: 07:06 Uhr, Zürich HB ab, IR16
07:30 Uhr, Brugg AG an
07:35 Uhr, Brugg AG ab, Bus 371
07:39 Uhr, Umiken, Kirche an

Rückfahrt: Villnachern Dorf ab: XX:15 / XX:45 Uhr Bus 371
Brugg ab XX:30 Uhr IR16 / XX:00 Uhr IR36

Billett: Billett bis Villnachern retour lösen

Ausrüstung: Feldstecher, Fernrohr, Bestimmungsbuch, Picknick aus dem Rucksack

Leitung: Heidi Roschitzki-Voser (079 540 45 08, hroschitzki@gmail.com)

Wir bitten um **Anmeldung** via Textnachricht (SMS, Threema, oder WhatsApp) oder E-Mail.

Info bei allfälliger Absage an angemeldete Teilnehmende bis 18 Uhr am Vorabend und auf der Orpheus-Homepage.

Veranstaltungen

Samstag, 25. April 2026



Exkursion Neeracherried

Das Neeracherried ist eines der letzten grossen Flachmoore der Schweiz und ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Während der Zugzeit bietet es Limikolen Rastmöglichkeiten und im Frühjahr zahlreichen verschiedenen Vogelarten Brutmöglichkeiten. Auf unserer Exkursion spazieren wir rund um das grosse Flachmoor, besuchen den neuen Beobachtungsturm und schauen, was sich auf der renaturierten Saumwiese tut. Den Abschluss unserer Exkursion machen wir beim Parkplatz des BirdLife-Naturschutzzentrums. Wer möchte, kann dieses im Anschluss an die Exkursion gern noch besuchen.

Treffpunkt: 08:00 Uhr Niederglatt ZH, Nöschikon

Anreise: 07:22 Uhr, Zürich HB ab, S15, Gleis 41/42

07:39 Uhr, Oberglatt ZH an

07:43 Uhr, Oberglatt ZH, Bahnhof, Bus 510

07:55 Uhr, Niederglatt ZH, Nöschikon

Rückfahrt: Riedt b. Neerach, Riedacher ab: XX:02 / XX:32 Uhr

Billett: Riedt b. Neerach retour

Ausrüstung: Feldstecher, Fernrohr, Bestimmungsbuch,
Picknick aus dem Rucksack

Leitung: Heidi Roschitzki-Voser (079 540 45 08, hroschitzki@gmail.com)

Wir bitten um **Anmeldung** via Textnachricht (SMS, Threema, oder WhatsApp) oder E-Mail.

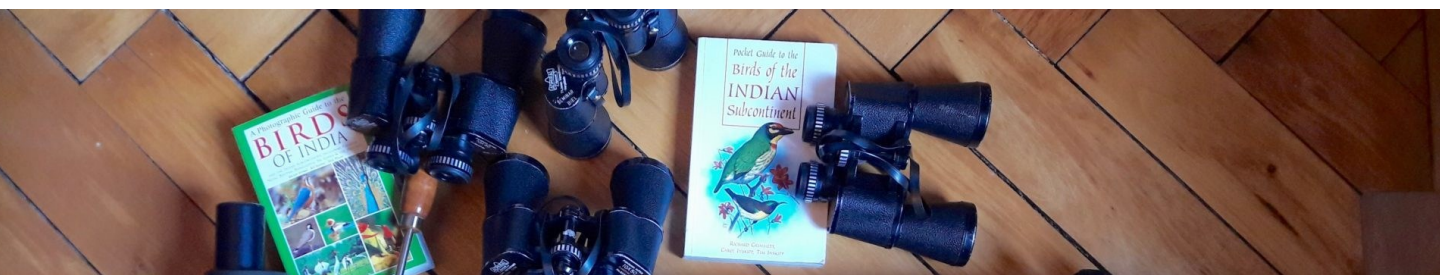
Info bei allfälliger Absage an angemeldete Teilnehmende bis 18 Uhr am Vorabend und auf der Orpheus-Homepage.



Foto: BirdLife Schweiz

Binoculars4charity – Ferngläser für einen guten Zweck

In vielen Ländern der Welt sind Ferngläser und andere ornithologische Ausrüstungsgegenstände Luxusgüter. Gleichzeitig besitzen viele Menschen in der Schweiz unbenutzte, aber voll funktionsfähige optische Geräte. Binoculars4charity ist ein gemeinnütziger Verein, der gebrauchte Ferngläser, Fernrohre und andere Gegenstände zur Natur- und Vogelbeobachtung sammelt und an Organisationen auf der ganzen Welt weitervermittelt, die sich im Bereich Naturschutz und Naturbildung engagieren. Wenn ihr also zu Hause alte Feldstecher oder andere Ausrüstungsgegenstände für die Vogelbeobachtung habt, die ihr nicht mehr braucht, spendet diese doch an Binoculars4charity: <https://binoculars4charity.ch/de/>.



Veranstaltungen

Samstag, 9. Mai 2026



Exkursion

Besuch Artenschutzgebäude Frenkendorf

Wir haben letztes Jahr das Geld vom Gebäudebrüterinventar, bei dem einige von euch mitgemacht haben, an die „Stiftung Pro Artenvielfalt“ gespendet. Damit werden kleine Türme, die manchmal noch in der Landschaft stehen, gekauft und unterhalten. Die Stiftung renoviert sie und schafft daran passende Nistgelegenheiten für verschiedene Tierarten. Nils Friedrich von der Stiftung wird uns einen dieser Türme in Frenkendorf zeigen. Wir möchten diesen Besuch mit einer Exkursion in der Gegend verbinden. Die Wanderung führt uns zu einem interessanten Steinbruch, durch eine wunderschöne Obstgartenlandschaft und durch einen lichten Föhrenwald. Das Gelände ist nicht ganz flach und wir werden vermutlich 3 bis 4 Stunden unterwegs sein.

Die genauen Informationen bekommt ihr nach der Anmeldung per WhatsApp. Anmeldung bis spätestens 30. April an Katha 079 960 83 76



Foto: Nils Friedrich

Botschafter des Jahres 2026

Der **Eisvogel** (*Alcedo atthis*) gehört zu den schönsten und beliebtesten Vögeln der Schweiz. Er steht für klare Flüsse, Auen und intakte, dynamische Natur- und Lebensräume. Er bewohnt das ganze Jahr über langsam fliessende oder stehende Gewässer wie Bäche, Flüsse, Altarme, Auenlandschaften und Seen. Für ihn entscheidend sind ein reicher Bestand an Kleinfischen, klares Wasser und genügend Sitzwarten. Zur Brutzeit ist er zudem auf ungestörte, vegetationsfreie Steilwände angewiesen, in die er seine Bruthöhle anlegt. Solche natürliche Uferabbrüche sind heute selten geworden, da der Mensch die Flüsse systematisch verbaut und betoniert hat.



Foto: BirdLife Schweiz



<https://tierdoku.de/saeugetiere/braunbrustigel/>

Beliebt, aber zunehmend bedroht: der **Braunbrustigel** (*Erinaceus europaeus*) ist von Pro Natura zum Tier des Jahres 2026 gekürt worden. Der Igel gehört zu den beliebtesten Wildtieren der Schweiz. Trotzdem findet er immer weniger geeigneten Lebensraum. Mit seiner Wahl zum Tier des Jahres stachelt Pro Natura Privatpersonen und Politik an, für mehr Natur in unseren Dörfern und Städten zu sorgen.

Impressum Orpheus Zürich, Verein für Vogelschutz und Naturkunde | Vereinsadresse: Orpheus Zürich, 8000 Zürich | Postcheck-Konto: 80-17271-0 | Website: www.orpheus-zuerich.ch | E-Mail: orpheus.zuerich@gmail.com | Der nächste Orpheusler erscheint im Mai 2026 | Redaktionsschluss: 24. April 2026